

# Stellenbeschreibung (Arbeitsplatzbeschreibung)

I.

Amt	Organisationseinheit	Stellenummer	
36	360800	NN	
derzeitige/ r Stelleinhaber/ in	Dienstbezeichnung/ Funktion	aktueller Stellenwert	Stellenwert nach Neubewertung
NN	Sachbearbeiter/in	Beantragt: TVöD E 13	

Anforderungsprofil der Stelle (personenunabhängig, Berufsabschluss/ Qualifikation)
<p>Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom / Master) im Bereich Umweltschutz, Klimaschutz, Energie, Nachhaltigkeitsmanagement, Stadtplanung o.ä.</p> <p>Qualifikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mehrjährige Berufserfahrung, vorzugsweise in den o.g. Aufgabenbereichen (Klimaschutz, Energie)</li> <li>- Fundierte Kenntnisse im Umwelt-, Bau- und Vergaberecht auf landes-, bundes- und europäischer Ebene sowie im Planungsrecht, primär auf der Bebauungsplanebene / Zusammenarbeit mit Privaten (Vorhabens- und Erschließungsplan, Städtebaulicher Vertrag) / Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen</li> <li>- Zusatzqualifikationen in Projektmanagement und Projektleitung</li> <li>- Erfahrung in der interdisziplinären Zusammenarbeit mit Stadtplanern, Architekten, Bau-, Wasserbau- und Energieingenieuren</li> <li>- Konzeptionelles Arbeiten unter Berücksichtigung ästhetischer, wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Aspekte</li> </ul>

Organisatorische Eingliederung	
der/ die Stelleninhaber/ in ist unterstellt (Stellenummer)	der/ die Stelleninhaber/ in vertritt aktiv im Falle einer Abwesenheit (Stellenummer)
17145	105689, 17933
der/ dem Stelleninhaber/ in sind unterstellt (Stellenummer)	der/ die Stelleninhaber/ in besitzt folgende Vollmachten und Entscheidungsbefugnisse

II.

Arbeitsvorgänge und geforderte Kenntnisse			
Lfd. Nr.	I.	Beschreibung der Haupt- und Einzeltätigkeiten	Anteil an Gesamtzeit in v. H.
		(vermeiden Sie Begriffe wie <i>Mitarbeit, Mitwirkung, Bearbeitung, Betreuen</i> und nutzen Sie klare Begriffe wie <i>entscheidet über, berät, bestimmt, erarbeitet, prüft</i> usw.)	
	II.	erforderliche Kenntnisse und Vorschriften	
		(Angabe der Paragraphen/ Abschnitte etc. von Gesetzen, Verordnungen, internen Richtlinien usw.)	

1.	<p data-bbox="343 190 1267 555"><b>I. Wissenschaftliche Fachgutachten „Energie/Klimaschutz“ als querschnittsorientierte Fachgutachten zur Bauleitplanung, Quartiersplanungen, sonstigen räumlichen Planungen</b> (Sie sind die fachliche Grundlage zur Integration von Energie-Belangen in die Bauleitplanung bzw. städtebauliche Planung und somit Beitrag für eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung in Wiesbaden. Sie werden auch Bestandteil des Umweltberichtes gemäß Anlage 1 Nr. 2 b) gg) BauGB und somit Gegenstand der bauleitplanerischen Abwägung. Sie stellen ein Handlungsfeld des Integrierten Klimaschutzkonzeptes der LH Wiesbaden dar.)</p> <ul data-bbox="448 593 1267 1966" style="list-style-type: none"> <li>- Entwickelt, organisiert und begleitet die Erstellung von Konzepten oder Gutachten zur Berücksichtigung von Klimaschutz/Energie in der Bauleitplanung, in städtebaulichen Konzepten oder Rahmenplanungen sowie auf Quartiersebene</li> <li>- beurteilt und bewertet räumliche Planungen unter energetischen sowie Klimaschutzaspekten („Klimavorbehalt“)</li> <li>- berät Ämter und andere Fachbereiche</li> <li>- Erarbeitet und entwickelt konzeptionell Standards zur Umsetzung der Fachgutachten in der Bauleitplanung</li> <li>- erarbeitet die notwendigen rechtssicheren Festsetzungen für den Bebauungsplan und trägt zur ordnungsgemäßen Abwägung im Rahmen der Bauleitplanung bei</li> <li>- Entwickelt konzeptionell die Standards zur Darstellung von Energie-/Emissionsbilanzen im Umweltbericht</li> <li>- organisiert und begleitet die Erstellung von CO2-Bilanzen als Bestandteil des Umweltberichtes</li> <li>- Ermittelt die Bestandssituation zu den relevanten energetischen Faktoren (Gebäude, Mobilität, Nutzung)</li> <li>- Erstellt Prognosen</li> <li>- Analysiert und bewertet das Ergebnis</li> <li>- initiiert, koordiniert und begleitet die Berücksichtigung und Umsetzung der energetischen Planungen/Ziele auf allen Planungsebenen, initiiert und begleitet insbesondere innovative Vorhaben</li> <li>- Arbeitet interdisziplinär mit vielen Akteuren wie Stadtplanern, Bauingenieuren, Architekten, Verkehrsplanern oder Klimaökologen, aber auch den städtischen Ämtern und Gesellschaften zusammen</li> <li>- entscheidet als Auftraggeber über klimarelevante Fachgutachten zu Bauleitplänen, Rahmenplanungen, städtebaulichen Verträgen oder Entwicklungskonzepten</li> <li>- fertigt Leistungsverzeichnisse und Leistungsbeschreibungen und erarbeitet Ausschreibungen</li> <li>- Bereitet vor und führt Vergaben von umfangreichen (wissenschaftlichen) Fachgutachten an externe Gutachter, Architekten und Ingenieure durch. Das Ergebnis wird fachlich geprüft.</li> <li>- erstellt Berichte zur Information der Körperschaften, der politischen Gremien, involvierter Behörden und Ämter sowie Bürgerinnen und Bürger</li> </ul>	70 %
----	--	------

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentiert die Ergebnisse in politischen Gremien, bei Ämtern und Fachbehörden oder im Internet für alle Bürgerinnen und Bürger.</li> <li>- Erarbeitet und vertritt die klimaschutzrelevanten/ energetischen Belange bei Stellungnahmen zu Bebauungsplänen und städtebaulichen Wettbewerben</li> </ul> <p>II.</p> <p>Hess. Landesplanungsgesetz (HLPG) 2. Abschnitt  Baugesetzbuch (BauGB) insbes. §§ 1-13a i.V.m.  BauNutzungsverordnung (BauNVO) und  Planzeichenverordnung (PLanZV)  Sowie Anlage 1 Nr. 2 b) gg) BauGB sowie  Städtebauförderungsgesetzgebung  Mustererlass Klimaschutz zum BauGB  Hess. Bauordnung (HBO) §§ für bauordnungsrechtliche  Festsetzungen in B-PLänen  Vergaberecht (HOAI insb. Teil 1, Teil 2 Abschnitt 2 §§ 22-32 +  Anlage 4 und 5 ,VOB, VOL)  Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) mit Verordnung  Klimaschutz und Energierecht (Bundesgesetze/Landesgesetze  und -verordnungen, Aktionsprogramme) wie z.B.  Erneuerbare Energien-Gesetz (EEG)  Erneuerbare-Energien-WärmeGesetz (EEWärmeG)  Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWK-G)  Energieeinsparungsgesetz (EnEG)  Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)  Energieeinsparverordnung (EnEV)  Energieeinspeiseverordnung  Hessisches Klimaschutzkonzept  Hessischer Klimaschutzplan, Nationaler Aktionsplan  Energieeffizienz (NAPE)  Aktionsprogramm Klimaschutz 2020</p>	
2.	<p>I. <b>Schöpft Fördermöglichkeiten zum Ausbau der unter Punkt 1 beschriebenen Konzepte und sich daraus entwickelnder investiver Maßnahmen aus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- prüft und bewertet Förderprogramme des Bundes und des Landes, insbesondere der Nationalen Klimaschutzinitiative (Kommunalrichtlinie), der KfW, ...</li> <li>- berät und koordiniert andere Ämter / städtische Stellen bei der Fördermittelacquire</li> <li>- erstellt und wickelt Förderanträge ab <ul style="list-style-type: none"> <li>o erarbeitet den Antrag und legt den Finanzbedarf fest</li> <li>o organisiert die haushaltstechnische Gegenfinanzierung</li> <li>o rechnet mit dem Fördermittelgeber ab</li> <li>o berichtet gegenüber dem Fördermittelgeber und den Körperschaften, den politischen Gremien, involvierten Behörden und Ämtern</li> </ul> </li> </ul> <p>II. Förderprogramme des Bundes und des Landes, Kommunale Richtlinien</p>	30 %

Die beschriebenen Aufgaben werden vom Stelleninhaber/ der Stelleninhaberin  
wahrgenommen seit: \_\_\_\_\_

Der/ die Stelleninhaber/ in besitzt folgende Ausbildung/ Qualifikation: \_\_\_\_\_

aufgestellt: Steinmetz, 12.07.2019

geprüft:

\_\_\_\_\_  
(Name, Unterschrift, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Name, Unterschrift, Datum)

z. K. genommen:

\_\_\_\_\_  
(Name, Unterschrift, Datum)

III.

<b>Ergebnis Stellenbewertung durch 110310</b>	
Vergütungs-, Entgelt-, Besoldungsgruppe	Name, Unterschrift, Datum